

Germany-Hamm: Construction work for pipelines, communication and power lines, for highways, roads, airfields and railways; flatwork

OJ S 59/2019 25/03/2019

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Hamm, Tiefbau- und Grünflächenamt

Postal address: Gustav-Heinemann-Str. 10

Town: Hamm

NUTS code: DEA54 Hamm, Kreisfreie Stadt

Postal code: 59065

Country: Germany

E-mail: submission@stadt.hamm.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.hamm.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDDY34N/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDDY34N>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Stadt Hamm, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle

Postal address: Gustav-Heinemann-Str. 10

Town: Hamm

NUTS code: DEA54 Hamm, Kreisfreie Stadt

Postal code: 59065

Country: Germany

Contact person: Frau Weischer

E-mail: submission@stadt.hamm.de

Telephone: +49 2381-179852

Fax: +49 2381-172852

Internet address(es):

Main address: <http://www.hamm.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Baumaßnahme Hammer Straße 1. BA
Reference number: VOB/EU/19/001

II.1.2. Main CPV code

45230000 Construction work for pipelines, communication and power lines, for highways, roads, airfields and railways; flatwork

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Bauarbeiten für Rohrleitungen und Straßen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45233120 Road construction works, 45232400 Sewer construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA54 Hamm, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Hammer Str. 59075 Hamm Hammer Str./Friedrich-Ebert-Str.
/Bäumerstr./Zum Hülsen/Wilhelm-Wiehe-Str.

II.2.4. Description of the procurement

Tiefbau- und Grünflächenamt:

- ca. 7 000 m² bit. Fahrbahnen einschl. ungebundenen Tragschichten Bk 0,3 – Bk 10,
- ca. 3 500 m² gepflasterte Geh- und Radwege,
- ca. 350 m² gepflasterte Parkstreifen,
- ca. 400 m² Grünflächen.

Lippeverband:

- ca. 165 m MW-Kanal, Betonrohr DN 1000 – DN 1200,
- ca. 300 m MW-Kanal, Betonrohre DN 700 – DN 900,
- ca. 1 260 m MW-Kanal und Transportleitung Drainkanal, PE-Rohre DA 180 bis DA 560,
- ca. 860 m Drainkanal, PVC-Rohre DN 250,
- ca. 720 m Kanalanschlussleitungen, PP-Rohre DN 150,
- ca. 39 Stück Standartschachtbauwerke,
- 2 Stück Spritzbetonbaugruben,
- 2 Stück Sonderbauwerke.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in days: 865

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Verbindlicher Baubeginn ist der 26.6.2019

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auf besondere Anforderung vorzulegen:

- 1) Eintragung in das Berufsregister oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- 2) Es sind die Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft „Güteschutz Kanalbau“ – in ihrer jeweils gültigen Fassung – zu erfüllen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn das Unternehmen im Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens der Gütegemeinschaft „Güteschutz Kanalbau“ ist. Ersatzweise kann ein Überwachungsvertrag mit einer anerkannten unabhängigen Prüfstelle (z. B. Gütegemeinschaft „Güteschutz-Kanalbau“) für die jeweilige Einzelmaßnahme vorgelegt werden;
- 3) Nachweis über die Qualifikation des Verantwortlichen f. d. Sicherung von Arbeitsstellen (MVAS 99).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- 1) Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Vordruck);
2. Erklärungen des Bieters (Vordruck);
- 3) Zusammenfassung des Angebotes (Vordruck);
- 4) Verzeichnis Nachunternehmerleistungen*);
- 5) Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft*);
- 6) Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen*);
- 7) Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen*).

*) : sofern zutreffend

Auf besondere Anforderung vorzulegende Unterlagen:

- 1) zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
- 2) über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Von präqualifizierten Unternehmen sind lediglich die auftragsbezogenen Nachweise und Erklärungen zu erbringen, die nicht im Präqualifikationsverzeichnis enthalten sind (bitte die Registriernummer zur Präqualifikation im Vordruck „Erklärungen des Bieters“ angeben). Als vorläufiger Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wird auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) akzeptiert.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 29/04/2019 Local time: 10:15

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 21/06/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 29/04/2019 Local time: 10:15

Place:

Gustav-Heinemann-Str. 10

59065 Hamm

Information about authorised persons and opening procedure: Es sind keine Bieter bei der Eröffnung der Angebote zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren hat über den Vergabemarktplatz zu erfolgen.

Nach Ablauf der Angebotsfrist behält sich die Stadt Hamm einen Wechsel der Kommunikationsart (z. B. per Fax, Mail) vor.

Folgende (über den Vergabemarktplatz www.evergabe.nrw.de hinterlegten) Unterlagen müssen nicht mit dem Angebot eingereicht werden:

1) Alle im Ordner „Vertragsbedingungen“ hinterlegten Dateien;

2) Alle im Ordner „Sonstiges“ hinterlegten Dateien.
Bekanntmachungs-ID: CXPSYDDY34N

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Nachprüfungsstelle (Dezernat 34) bei der Bezirksregierung Arnsberg
Postal address: Seibertzstraße 1
Town: Arnsberg
Postal code: 59821
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriftengeltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/03/2019